

Open Access Policy der OTH Regensburg

Präambel

Die OTH Regensburg drückt in ihrem Leitbild¹ ihr Selbstverständnis für einen aktiven Wissenstransfer mit Partnern in Wissenschaft, Wirtschaft und Gesellschaft aus. Vor diesem Hintergrund unterstützt die OTH Regensburg die weltweite Open Access Initiative im Sinne der *Berliner Erklärung über den offenen Zugang zu wissenschaftlichem Wissen*² der deutschen Forschungsorganisationen von 2003 und der *Gemeinsamen Erklärung der Wissenschaftsorganisationen zu Open Access und Urheberrecht*³. Die OTH Regensburg nimmt ihre gesellschaftliche Verantwortung wahr und ermöglicht und fördert den freien und uneingeschränkten Zugang zu wissenschaftlichen Ergebnissen.

Open Access bezeichnet den freien Zugang zu wissenschaftlichen Ergebnissen. Wissenschaftliche Publikationen sind so digital, kostenfrei und öffentlich über das Internet zugänglich. Die enthaltenen Forschungsergebnisse erreichen dadurch eine höhere Reichweite und Sichtbarkeit. Die OTH Regensburg ermutigt ihre Hochschulangehörigen, ihre Forschungsergebnisse auf diese Weise zu publizieren. Zudem werden folgenden Leitlinien beschlossen:

- Die OTH Regensburg empfiehlt ihren Hochschulangehörigen, ihre aus öffentlich geförderten Projekten erzielten Forschungsergebnisse in begutachteten Open-Access-Zeitschriften mit einschlägigen Qualitätssicherungsmaßnahmen und unter freier Lizenz (bevorzugt Creative Commons-Lizenz CC BY) zu publizieren⁴ sowie Monografien und Sammelwerke in Open-Access-Verlagen bzw. auf Open-Access-Plattformen zu veröffentlichen.
- Hochschulangehörige sollen ihr **Zweitveröffentlichungsrecht** wahrnehmen und ihre Publikationen zusätzlich parallel bzw. zeitlich versetzt im Repository⁵ der OTH Regensburg zugänglich machen.
- Bei Veröffentlichungen in zugangsbeschränkten Verlagspublikationen soll auf die Übertragung sämtlicher Nutzungsrechte verzichtet werden; zumindest ein **einfaches Nutzungsrecht** für eine Onlinenutzung soll vorbehalten werden. Dies ermöglicht eine spätere Zweitveröffentlichung im Publikationsserver der OTH Regensburg.

¹ <https://www.oth-regensburg.de/new-startpage/hochschule/hochschulprofil/leitbild.html>

² <https://openaccess.mpg.de/Berliner-Erklaerung>

³ https://www.dfg.de/download/pdf/presse/download/pi_allianz_open_access.pdf

⁴ Das Directory of Open Access Journals weist Zeitschriften nach, die diesem Prinzip folgen: <https://www.doaj.org/>

⁵ <https://opus4.kobv.de/opus4-oth-regensburg/home>

- Im Rahmen von Forschungsprojekten wird empfohlen, **Mittel für Open-Access-Publikationen** einzuplanen, soweit dies möglich ist. Förderinstitutionen wie die EU, die DFG oder das BMBF bieten hier geeignete Programme.
- **Urheber-, außenwirtschafts- und/oder lizenzrechtliche Bestimmungen** sowie die Interessen von Kooperationspartnern und Auftraggebern (bei Auftragsforschung und Dienstleistungen) sind beim Publizieren zu wahren. Ebenso ist die Einhaltung der **Richtlinie zur Wissenschaftspraxis** der OTH Regensburg geboten.

Zur Umsetzung dieser Open Access Policy und Unterstützung der Hochschulangehörigen bietet die OTH Regensburg insbesondere folgende Maßnahmen:

- Die Hochschulbibliothek sowie das Institut für Angewandte Forschung und Wirtschaftskooperationen stehen den Angehörigen der OTH Regensburg als Ansprechpartner bei Fragen zu Open Access beratend zur Seite und tragen die Verantwortung für die Entwicklung von Serviceangeboten.
- Zur finanziellen Unterstützung von Open-Access-Publikationen steht ein Open-Access-Publikationsfonds zur Verfügung.
- Die Hochschulbibliothek betreibt einen eigenen Publikationsserver und bietet den Hochschulangehörigen der OTH Regensburg die Möglichkeit, wissenschaftliche Dokumente entweder als Erst- oder als Zweitveröffentlichung elektronisch zu publizieren. Das schließt auch die Veröffentlichung von Abschlussarbeiten ein.

Die Open Access Policy der OTH Regensburg hat empfehlenden Charakter und stellt keine Verpflichtung dar. Die Wahl des Publikationsweges liegt ausschließlich in der Entscheidung der Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler.

Beschlossen durch die erweiterte Hochschulleitung am 17.03.2022 und genehmigt vom Senat der OTH Regensburg am 24.03.2022.